

wieder einmal: Examensarbeit - Themenidee machbar?

Beitrag von „sinfini“ vom 21. November 2007 22:15

hallo katta!

man kann nie früh genug über die arbeit nachdenken 😊 ich spreche aus erfahrung. schön, dass meine endlich fertig ist.

das mit dem schulinternen lehrplan würde ich mir nicht aufbürden. an deiner stelle würde ich mal den fachkonferenzvorsitzenden fragen, warum soetwas nicht existiert. die werden vermutlich ihre gründe haben - wie du schon treffend bemerktest - und das ist kein unterfangen für eine 30seitige arbeit.

wenn du bereits gegoogelt hast, dann hast du sicherlich die hinweise zur hausarbeit vom prüfungsamt bereits gefunden. viel mehr infos gibt es aus den seminaren kaum dazu. die sache mit dem "konzept" fällt irgendwie jedem armen reffi-schweinchen schwer.

ich bezweifele, dass das mit dem intranet unter den begriff "konzept" fällt. und wie willst du das dann noch evaluieren? und überhaupt...wie willst du von x lehrern alle unterrichtsmaterialien eingescannt bekommen (ich denke da an gut gefüllte laaaaaaaange regale). vielleicht wollen die leutchen ihre sachen auch gar nich hergeben. manche arbeiten eh fast nur mit dem buch und es ist ihnen peinlich wenn auffällt, dass sie kaum material haben. meiner erfahrung nach, machen solche dinge die arbeit von lehrern "vergleichbar" und das mögen diese gar nicht. ich im übrigen auch nicht. ich behaupte immer noch felsenfest, dass guter unterricht nicht nur materialabhängig ist 😊

du könntest evtl. einen TEIL des schulinternen curriculums entwefen und das kollegium befragen, ob sie danach gut arbeiten könnten und so eine richtung vorgeben, wie der rest aufgebaut sein könnte. aber ob das so geht, das weiß ich auch nicht.

ich persönlich finde es leichter thmenbeispiele aus der unterrichtspraxis zu nehmen (außerschulische lernorte, gesunde ernährung, schreibmotivation, lesekompetenz). da gibt es literatur, da kannst du lehrer und schüler befragen und es ist nicht allzu theoretisch.

gruß
sinfini